

INHALT

Vorwort	7
Auf dem Weg nach Hause	11
Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn	12
Der Mensch lebt nicht allein vom Wort Gottes	16
Weh dem, der keine Heimat hat	20
»Geh, Abraham, geh!«	23
Sammle meine Tränen	29
Schöne Erlebnisse im Pietkong	31
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es	35
Salz der Erde	36
70 x 7	40
Alles auf links	43
Teile des anderen Schmerz	46
Auf der Suche nach dem liebenden Gott	49
Papa unser	50
Gott in all den falschen Leuten finden	53
Wer bin ich?	58
Ich leiste, also bin ich	63
»Echte Fründe ston zesamme«	68
Gott hat uns nicht vergessen	73
Das war's doch wert	77
Ich bin da	80
Auferstehung	83
Cogito ergo sum	84
Sekt oder Selters?	87

Die beste Stelle der Bibel (finde ich)	91
Ein Selfie mit Jesus	96
Im christlichen Irrgarten	103
»Wir sind alle Bienen«	104
Zwischen Anachronismus und Fundamentalismus	110
Warum ich Lobpreis merkwürdig finde	113
Der depressive König	120
»Welch ein Wunder«	127
»Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!«	130
Beten	135
Ich bin ein schlechter Beter	136
Gott lässt sich nicht lumpen	140
Eins, zwei oder drei?	147
Glauben	149
Ist das nun positives Denken oder reine Dummheit?	150
Was ist Wahrheit?	158
Schaffe, schaffe, Häusle baue	164
Gute Nachrichten für alle religiös Geplagten	167
Sturmerfahrungen	175
Das Ende aller Sicherheiten	179
»Säh moa, wie is dat dah bet dir un osem Herrn Jesus?«	183
Wie kann echte Gemeinschaft wachsen?	187
Mach dir kein Bildnis!	191
Jetzt erst recht!	197
Über die Kunst, bei mir selbst zu bleiben	200
Anmerkungen	206